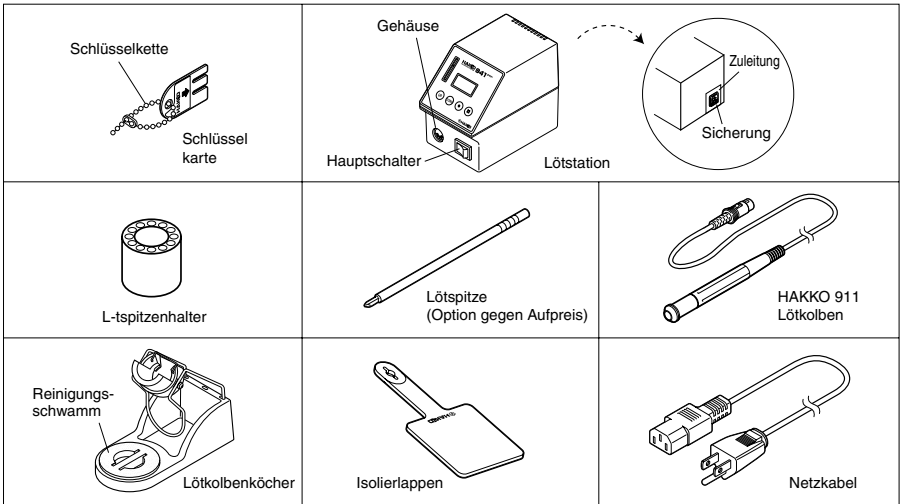


PACKLISTE UND BEZEICHNUNGEN



TECHNISCHE DATEN

● HAKKO 941 Lötstation		● HAKKO 911 LötKolben	
Leistungsaufnahme total	50 W	Leistungsaufnahme	45 W (15 V)
Temperaturbereich	200 – 450°C	Erdungswiderstand	< 2 Ohm
Stabilität freilaufend	±2,5 K (siehe Figur 1)	Streuspannung	< 2 mV
		Länge ohne Kabel	172 mm (bei eingesetzter Lötspitze 2.4D)
		Gewicht	30 g (bei eingesetzter Lötspitze 2.4D)
		Kabellänge	1,2 m
● Station		Bemerkung:	
Ausgang	15 V; 3 A.	Die Temperaturen sind mit dem HAKKO 191 Thermometer gemessen worden.	
Abmessungen (L × B × H)	145 × 85 × 108 mm	Dieses Produkt ist gegen elektrostatische Entladungen geschützt.	
Gewicht	1300 g	Wir behalten uns vor, die technischen Daten und das Design, auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.	

WARNUNGEN, HINWEISE, BEISPIELE

Warnungen, Bemerkungen und Hinweise finden Sie in dieser Betriebsanleitung an kritischen Punkten um die Aufmerksamkeit des Benutzers auf besonders bemerkenswerte Punkte zu lenken. Die Definitionen sind:

! WARNUNG: Die Nichtbeachtung einer Warnung kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tode führen!

! VORSICHT: Die Nichtbeachtung eines Vorsicht-Hinweises kann zu Verletzungen des Benutzers oder zur Beschädigung der beteiligten Geräte führen. Zwei Beispiele sind:

! ACHTUNG:

BEMERKUNG: Eine Bemerkung deutet auf einen Punkt oder eine Handlungsweise hin, die für den beschriebenen Fall wichtig ist.

BEISPIEL: Ein Beispiel wird angegeben, um eine besondere Vorschrift einen Punkt oder eine spezielle Handlungsweise zu verdeutlichen.

! VORSICHT

Im eingeschalteten Zustand herrscht an der Lötspitze eine Temperatur zwischen 200°C und 450°C. Um eine Verletzung zu vermeiden oder um die Beschädigung von Sachen im Arbeitsbereich zu verhindern sollten Sie bitte folgendes beachten:

- Berühren Sie niemals die Lötspitze oder die Metallteile in der Nähe der Lötspitze.
- Verhindern Sie bitte, daß die Lötspitze in die Nähe oder in Berührung mit entflammaren Materialien kommt.
- Informieren Sie bitte andere Mitarbeiter, daß die Lötstation in Betrieb ist und daß die Lötspitze nicht berührt werden sollte.
- Schalten Sie die Station bitte aus, wenn sie nicht benötigt oder wenn sie unbeaufsichtigt wäre.
- Schalten Sie die Station bitte aus, wenn Sie Teile auswechseln wollen oder wenn Sie die Station wegräumen wollen.

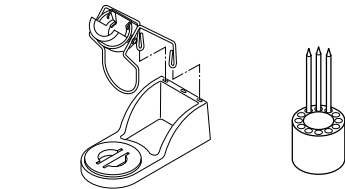
Um Unfälle oder die Beschädigung der HAKKO 941 zu vermeiden, müssen Sie bitte folgendes beachten.

- Verwenden Sie die HAKKO 941 bitte nur um zu löten.
- Vermeiden Sie bitte, daß die HAKKO 941 naß wird oder mit nassen Händen bedient wird.
- Verändern Sie die HAKKO 941 nicht !
- Verwenden Sie nur Original-HAKKO Zubehör.
- Verbiegen oder beschädigen Sie die Schlüsselschleife nicht.
- Eine beschädigte oder verbogene Schlüsselschleife nie mit Gewalt einführen.
- Klopfen Sie bitte überflüssiges Zinn nicht ab, das könnte den LötKolben beschädigen.
- Wenn Sie den LötKolben von der Station oder die Station vom Netz trennen wollen, so ziehen Sie bitte nicht am Kabel sondern greifen Sie bitte den Stecker.
- Während des Lötens muß der Arbeitsbereich gut belüftet sein. Löten erzeugt Rauch.
- Die HAKKO 941 gehört nicht in Kinderhände und sollte auch nicht von ungeübten Personen ohne Aufsicht benutzt werden.
- Verbieten Sie den Kindern bitte mit der HAKKO 941 zu spielen.

ERSTE INBETRIEBNAHME

A. LötKolbenkocher

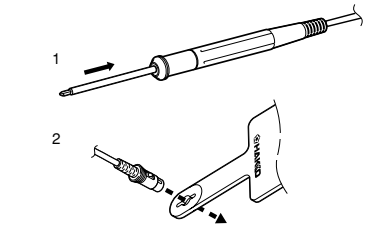
1. Setzen Sie den LötKolbenhalter fest in den LötKolbenkocher ein.
2. Der Schwamm ist gepresst. Nach dem Befeuchten mit Wasser schwillt er auf seine eigentliche Größe an. Befeuchten Sie den Schwamm mit Wasser, und drücken Sie ihn aus, bevor Sie das Gerät verwenden.
3. Stecken Sie Ihre Ersatzlötspitzen in den Lötspitzenhalter.



! VORSICHT:
Ein trockener Schwamm kann die Lötspitzen beschädigen

B. Griffstück

1. Führen Sie eine Lötspitze bitte bis zum Anschlag in das Griffstück ein. Eine Ausrichtung ist nicht erforderlich.
2. Führen Sie das Anschlußkabel durch die Öse des Isolierlappen.



Erst wenn der Stecker "klickt" ist er richtig eingeführt.

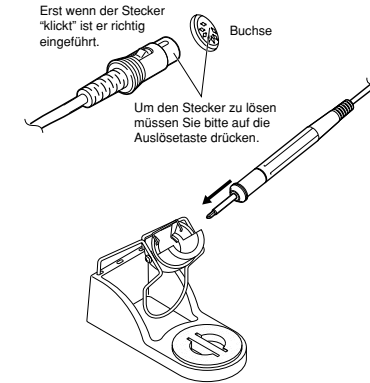
Buchse

Um den Stecker zu lösen müssen Sie bitte auf die Auslösetaste drücken.

C. Lötstation

! VORSICHT:
Stellen Sie sicher, daß der Netzschalter immer in AUS Position ist ehe Sie die Verbindung zum LötKolben herstellen oder lösen; Sie könnten sonst die Elektronik zerstören.

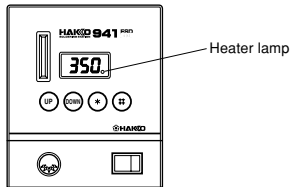
1. Stecken Sie bitte das Netzkabel in den Stecker auf der Rückseite der Station ein.
2. Legen Sie den LötKolben in den Kocher.
3. Stecken Sie bitte erst jetzt den Netzstecker in eine geerdete (Schutzkontakt) Netz-Steckdose ein. Die HAKKO 941 Lötstation ist gegen elektrostatische Auf- und Entladungen (ESD) gesichert; zur vollen Wirksamkeit muß die Erdung vorhanden sein.



HANDHABUNG

Einstellungen und Anzeigen

Einstellungen



Auf der Frontseite der HAKKO 941 Lötstation finden Sie folgende Einstellmöglichkeiten:

- Ein Netzschalter ON/OFF (EIN/AUS)
- Vier Drucktasten

- ⊕ – Bereitet eine Einstellung vor
- ✱ – Ende der Einstellung Beendet eine Eingabe. Bei einer Betätigung, kürzer als eine Sekunde wird der schon gespeicherte Wert angezeigt.
- UP – Vergrößert den angezeigten Wert
- DOWN – Verringert den angezeigten Wert

1. Schalten Sie bitte den Hauptschalter ein.
2. Sobald die Temperatur erreicht ist, ertönt ein Signal und die Heizanzeige, unten rechts im Anzeigebereich, beginnt zu blinken.
3. Wenn die Temperaturabweichung zwischen dem angezeigten Wert und der tatsächlichen Lötspitzentemperatur nicht gleich 0 K ist, so beginnen Sie bitte den Abgleich entsprechend den Anweisungen auf Seite 8.

Anzeigen

Die HAKKO 941 Lötstation hat eine dreistellige Anzeige; abhängig von der jeweiligen Einstellung wird folgendes angezeigt:

- Normale Anzeige
Anzeige der Sensortemperatur in der Lötspitze
- Eingabe
Auswahl der Werte (siehe Anweisungen zur Eingabe)
- Temperaturskala
Zur Auswahl stehen °C und °F
- Fehleranzeige
Aufgelistet unter Fehleranzeigen

Zusätzlich blinkt eine einzelne Heizanzeige, wenn die gewählte Temperatur erreicht ist. Sie zeigt damit die volle Betriebsbereitschaft an.

Ein akustisches Signal informiert den Benutzer:

- Wenn die gewählte Temperatur erreicht ist, ertönt das Signal einmal.
- Wenn die gewählte Temperaturgrenze unterschritten wurde; dieses Signal setzt sich selbst zurück, wenn die Temperatur wieder im akzeptablen Bereich liegt.
- Am Sensor (einschließlich Sensorschaltkreis) oder der Heizung ist eine Störung aufgetreten. Der Summer ertönt kontinuierlich.
- Die automatische Netzabschaltung wird aktiviert und die Stromversorgung für das Heizelement ausgeschaltet. Daraufhin ertönt der Summer drei Mal.

! ACHTUNG:
Die HAKKO Lötstation 941 ist ab Werk auf 350°C voreingestellt. Prüfen Sie bitte diese Einstellung indem Sie die ✱ Taste drücken. Die Temperatur wird für ca. 2 Sekunden angezeigt.

! VORSICHT:
Legen Sie den LötKolben während der Lötphasen in den Kocher.

● Wechsel der Temperatureinstellung

Beispiel: von 350°C auf 400°C

1. Führen Sie bitte die Schlüsselschleife in den Schlitz an der Vorderseite der Station ein.
 - Die Hunderter-Anzeige blinkt und zeigt dadurch an, daß sich die Station jetzt im Einstellmodus befindet. Neue Werte können jetzt eingegeben werden.
2. Eingeben der Hunderter
 - Durch Drücken der UP oder DOWN Taste kann die gewünschte Zahl gewählt werden. Im °C Mode stehen nur die Ziffern 2, 3 oder 4 zur Auswahl. Sobald der gewünschte Wert angezeigt wird, drücken Sie bitte die ✱ Taste zur Bestätigung. Die Zehner-Anzeige beginnt jetzt zu blinken.
3. Eingeben der Zehner
 - Drücken Sie bitte die UP oder DOWN Taste bis der gewünschte Wert erscheint. Ein beliebiger Wert zwischen 0 und 9 kann gewählt werden. Sobald der gewünschte Wert angezeigt wird, drücken Sie bitte die ✱ Taste zur Bestätigung. Die Einer Anzeige beginnt jetzt zu blinken.
4. Eingabe der Einer-Werte
 - Drücken Sie bitte die UP oder DOWN Taste bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Zur Bestätigung drücken Sie wieder die ✱ Taste. Die neue Temperatur ist jetzt eingespeichert und die Station beginnt zu heizen.

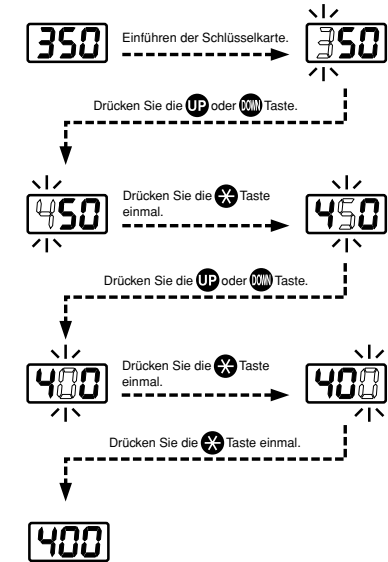
BEMERKUNG:
Falls während der Eingabe der Strom ausfällt oder wenn die Station ausgeschaltet wurde, so werden die neuen Werte nicht gespeichert und der Vorgang muß von Punkt 1 an neu durchgeführt werden.

Während die Station eingeschaltet ist und die Schlüsselschleife steckt, ist die Eingabe folgende:

● Austausch einer Lötspitze

- a. Schalten Sie die Station immer AUS wenn Sie die Lötspitzen entnehmen oder einsetzen.
- b. Greifen Sie die Lötspitze bitte mit dem Isolierlappen und ziehen sie die Spitze axial heraus.
- c. Setzen Sie eine neue oder eine andere Lötspitze in den HAKKO 911 LötKolben ein. Wenn die Spitze nicht weit genug eingedrückt wurde, meldet die Anzeige einen Sensorfehler [5-E] sobald der Strom eingeschaltet wird.

! ACHTUNG:
Die Schlüsselschleife muß ohne Kraft und in der richtigen Orientierung eingeführt werden. Die Heizung ist während des Einstellmodus ausgeschaltet.



- a. Halten Sie bitte die ✱ Taste für mindestens eine Sekunde gedrückt.
- b. Die geltende Temperatur wird angezeigt dann beginnen die Hunderter zu blinken. Das zeigt an, daß sich die Station im Temperatur-Eingabemodus befindet.
- c. Fahren Sie fort mit den Punkten 1 bis 4.

BEMERKUNG:
Wenn die ✱ Taste kürzer als eine Sekunde betätigt wurde, so wird die geltende Temperatur angezeigt.

● Wie ein gemessener Offset-Wert in die HAKKO 941 eingegeben wird

Diese ist die genaueste Möglichkeit; sie erfordert den Einsatz eines Lötspitzen-Thermometers z.B. HAKKO 191.

1. Führen Sie die Schlüsselschleife in den Schlitz in der Lötstation ein.
 - Es stellt sich der Modus für die Temperatureinstellung ein. Geben Sie bitte 400°C ein.

2. Drücken Sie bitte die ⊕ Taste für eine Sekunde.

- Die Station stellt sich auf den Offset-Eingabemodus ein und die Hunderter-Anzeige blinkt. Der bisherige Offset-Wert wird angezeigt.

3. Messen der Lötspitzentemperatur.

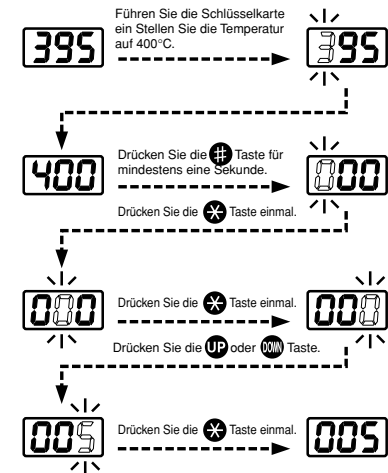
BEMERKUNG:
Warten Sie bitte, bis die Lötspitzentemperatur sich stabilisiert hat. Während der Offset Eingabeprozedur wird die Lötspitzentemperatur ohne einen Offset auf den angezeigten Wert geregelt. Das Blinken der Anzeige ist ohne Bedeutung.

4. Eingabe des Offset-Wertes

- Ermitteln Sie die Temperaturdifferenz zwischen 400°C und der gemessenen Lötspitzentemperatur. Notieren Sie den Wert. (Siehe auch das Beispiel)
- Geben Sie den aktuellen ermittelten Wert als Offset-Wert nach der Methode 1 (Seite 8) in die Station ein.

BEISPIEL:
Die gemessene Temperatur sei 395°C. Die Differenz zur eingestellten Temperatur ist also 5 K. Die Lötspitze ist 5 K zu kalt. Der Offsetwert muß also +5 sein. Wenn der Meßwert aber 405°C war, ist die Lötspitze um 5 K zu heiß und es ergibt sich ein Offsetwert von minus 5.

Beispiel: Der Offsetwert sei minus 10



EINSTELLEN DER ZUSATZFUNKTIONEN

● Eingabe der Parameter

Die HAKKO 941 Lötstation wird mit folgenden Werks-Einstellungen geliefert.

Temperaturskala	Celsius
Automatische Endabschaltung	nicht aktiv
Untere Alarmschwelle	150°C.
Wahl und Festlegung der Bedienbarkeit durch Meister oder Löt-in	4 0
Temperatur	350°C.

(1) °C oder °F Temperaturanzeige

(2) Automatische Endabschaltung

Dies ist eine optionale Möglichkeit; wenn sie aktiviert wurde, schaltet die Lötstation nach 30 Minuten das Heizelement AUS. Das Signal ertönt drei mal. Sobald die Lötspitzentemperatur auf unter 100°C abgesunken ist, erscheint in der Anzeige [--]. Zum Neustart müssen Sie den Netzschalter OFF und wieder ON schalten. Solange die Temperatur noch nicht unter 100°C abgesunken ist, kann der AbschalTVorgang aber auch durch die Betätigung irgendeiner Taste gestoppt werden. Diese Einstellung kann durch Drücken der Taste [✖] übergangen werden. Das führt dann zu dem Eingabemodus für die Alarmschwelle der unteren Temperaturgrenze.

- Die HAKKO 941 Lötstation hat folgende drei Parameter:
- 1) °C oder °F Anzeige zur Auswahl
 - 2) Wahl der automatischen Endabschaltung
 - 3) Einstellen der Alarmschwelle für die Warnung beim Unterschreiten der unteren Temperaturgrenze.
 - 4) Wahl und Festlegung der Bedienbarkeit durch Meister oder Löt-in.
1. Schalten Sie die Lötstation AUS.
2. Führen Sie die Schlüsselkarte bitte in den Schlitz an der Vorderseite der Station ein.
3. Drücken Sie die Tasten [UP] und [DOWN] gleichzeitig und schalten Sie dabei gleichzeitig den Netzschalter wieder ein.
4. Halten Sie die [UP] und [DOWN] Taste gedrückt, bis die Anzeige [i F] für Celsius oder [i F] für Fahrenheit anzeigt Wenn eine der beiden Anzeigen erscheint, ist die Station im Parameter-Eingabemodus.
- Mit den Tasten [UP] oder [DOWN] können Sie zwischen [i F] und [i F] wechseln.
 - Wenn Sie die gewünschte Skala gewählt haben, bestätigen Sie bitte mit der [✖] Taste. Die Station wechselt automatisch in den Eingabemodus für die automatische Endabschaltung.

Zum Wechsel der Auswahl für die automatische Endabschaltung ist folgende Prozedur erforderlich:

- Zum Beginn dieser Eingabe zeigt die Anzeige [2] oder [2 0].
- Durch Betätigen der [UP] oder [DOWN] Taste wechseln Sie zwischen [2] und [2 0].

Wenn Sie [2] wählen ist die automatische Endabschaltung aktiv.

- Durch Drücken der Taste [✖] speichern Sie diese Einstellung im Memory der Station.

Das System wechselt dann zu dem Eingabemodus für die Alarmschwelle der unteren Temperaturgrenze.

(3) Setzen der Alarmschwelle beim Unterschreiten der unteren Temperaturgrenze

Diese einzigartige Funktion alarmiert den Anwender sobald die gemessene Lötspitzentemperatur unter eine vorgegebene Grenze sinken sollte. Zusätzlich wird [H-E] als Fehlermeldung angezeigt und ein Signalton ertönt, bis die Temperatur wieder in den erlaubten Bereich angestiegen ist. Der Wert ist in der HAKKO 941 gespeichert. (siehe Seite 8 und 9)

BEISPIEL:
Wenn die gesetzte Temperatur 350°C und die Alarmschwelle auf 100 K ist, dann tritt die Warnung ein, wenn die Sensortemperatur unter 250°C fällt.

BEMERKUNG:
Die Bereichsgrenzen für diese Einstellung sind 30 K – 150 K. Wenn ein Wert eingegeben wird der dies Grenzen überschreitet, schaltet das System zurück an den Anfang dieser Eingabe. (und die Hunderter Anzeige blinkt.) Die Eingabeprozedur muß neu gestartet werden.

Sie können diese Eingabe auch umgehen wenn Sie die [✖] Taste dreimal drücken.

Der Bereich für die Einstellung der Alarmschwelle ist.
für °C: 30 K – 150 K
Für °F: 50°F – 300°F

(4) Wahl und Festlegung der Bedienbarkeit durch Meister oder Löt-in.

Um die Wahl und Festlegung der Bedienbarkeit durch Meister oder Löt-in zu verändern, ist wie folgt vorzugehen:

- In der Anzeige erscheint [4 0] oder [4 1] sobald sich dieser Modus eingestellt hat.

[4 0] Meisterfunktion: Ein neuer Offsetwert kann nur bei eingesteckter Schlüsselkarte eingegeben werden.

[4 1] Eine Änderung des Offsetwertes ist auch ohne Schlüsselkarte möglich.

Durch Betätigen der [UP] oder [DOWN] Taste wechseln Sie zwischen [4 0] und [4 1]. Sobald die gewünschte Einstellung angezeigt wird, bestätigen Sie bitte mit der [✖] Taste. Das System verläßt automatisch den Einstellmodus, die Regelung des Heizers beginnt und die Station ist für den normalen Arbeitsablauf bereit.

WARTUNG

● Lötspitzenwartung

1. Lötspitzentemperaturen

2. Reinigung

3. Nach Gebrauch

4. Wenn die Station nicht benutzt wird und wenn die Funktion automatische Endabschaltung nicht aktiviert wurde.

5. Überprüfung und Reinigung der Lötspitze.

⚠ ACHTUNG:
Benutzen Sie bitte nie eine Feile um oxidierte Lötspitzen zu reinigen.

Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer der Lötspitzen und können thermische Schäden an den Bauteilen verursachen. Arbeiten Sie bitte immer mit der niedrigsten Temperatur, die noch möglich ist. Die ausgezeichnete Charakteristik der HAKKO 941 sorgt für eine sehr schnelle thermische Nachregelung, so daß auch bei einer niedrigen Temperatureinstellung ein zuverlässiger Lötprozess gesichert ist.

Reinigen Sie die Lötspitze vor jeder Benutzung; beseitigen Sie dabei alle noch anhängenden alten Flussmittel und Zinnreste. Verwenden Sie bitte einen sauberen und feuchten Schwamm. (den der mit HAKKO 941 geliefert wird) oder den HAKKO Lötspitzenreiniger 599B. Verschmutzungen der Lötspitze führen zu einer Reihe von Verlusten; zum Beispiel zu einem verringerten Wärmeleitwert, der dann kalte oder unzuverlässige Lötstellen zur Folge haben kann.

Reinigen Sie die Lötspitze immer und verzinnen Sie die Spitze mit frischem Zinn. Das ist ein guter Schutz gegen die Oxidation.

Lassen Sie bitte die Station niemals unbenutzt oder für längere Zeiten mit unnötig hohen Temperaturen arbeiten; die Lötspitze oxidiert sonst schneller als nötig. Schalten Sie den Netzschalter AUS. Wenn Sie die Station für mehrere Stunden nicht benötigen, empfiehlt es sich sogar den Netzstecker zu ziehen und das Gerät vom Netz zu trennen.

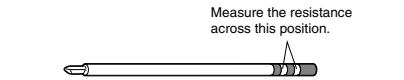
Wenn Sie diesem Rat täglich folgen, verlängern Sie die Standzeit der Lötspitze wesentlich.

- a. Stellen Sie die Löttemperatur auf 250°C ein.
- b. Sobald die Temperatur sich stabilisiert hat, reinigen Sie bitte die Lötspitze. (siehe 2.) Prüfen Sie den Zustand im Spitzenbereich. Wenn der Bereich stark abgenutzt oder verformt ist, wechseln Sie die Lötspitze aus.
- c. Wenn der plattierte Spitzenbereich mit schwarzem Oxid bedeckt ist, führen Sie bitte frisches Zinn mit Flussmittel zu und reinigen die Spitze wiederholt, bis das Oxid entfernt ist. Anschließend verzinnen Sie die Lötspitze wieder sorgfältig mit frischem Zinn.
- d. Schalten Sie die Station AUS und ziehen die Lötspitze mit dem Isolierlappen heraus. Legen Sie diese zum Abkühlen zur Seite.
- e. Verbliebenes Oxid oder andere Verfärbungen am Schaft der Lötspitze können Sie mit Isopropyl-Alkohol entfernen.

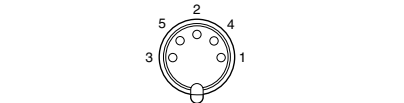
● Überprüfungen

⚠ WARNUNG:
Führen Sie die Arbeiten immer im ausgeschalteten Zustand und bei gezogenem Netzstecker aus.

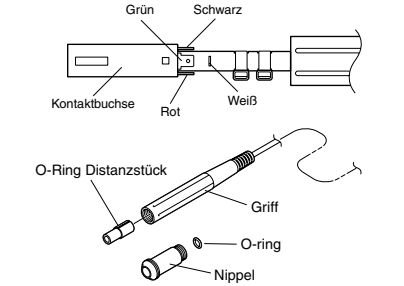
■ Prüfen von Heizelement und Sensor



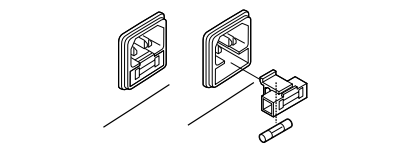
■ Testen der Erdung



■ Prüfen des Kabels auf Durchgang



■ Ersetzen der Sicherung



FEHLERMELDUNGEN

● Fehler im Temperaturfühler



● Alarm bei Untertemperatur



Es kann vorkommen, daß ein Fehler im Temperaturfühler oder im Heizer auftritt; (eingeschlossen ist der Fühlerschaltkreis) dann wird [S-E] angezeigt, die Heizleistung wird ausgeschaltet und ein Dauersignal ertönt.

⚠ ACHTUNG:
Ein Fehler wird auch angezeigt, wenn die Lötspitze nicht ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Sobald dieser Fehler behoben wurde, und die Lötspitze richtig plziert ist startet die HAKKO 941 Lötstation neu.

Wenn die Fühlertemperatur unter die Alarmschwelle sinkt erscheint in der Anzeige [H-E] und das Warnsignal ertört. Wenn die Temperatur wieder in den erlaubten Toleranzbereich angestiegen ist, verstummt auch das Signal wieder.

BEISPIEL:
Angenommen, daß die eingestellte Temperatur 400°C ist und als Alarmschwelle 50 K eingegeben wurde (siehe Seite 11) und die Temperatur sinkt, obwohl das Heizelement eingeschaltet ist, und dabei schließlich unter die Alarmgrenze sinkt, beginnt die Anzeige zu blinken um anzuzeigen, daß die Temperatur zu niedrig ist.



FEHLERSUCHE

⚠ WARNUNG:

- Stellen Sie sicher, daß die Verbindung zum Netz unterbrochen ist, und das Netzkabel abgezogen wurde, ehe Sie die Lötstation öffnen und bevor Sie Teile auswechseln. Bei Nichtbeachtung dieser Warnung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

● Die Station arbeitet nach dem Einschalten nicht.

● Die Lötspitze wird nicht warm.

- Die Anzeige Fehler im Sensor [S-E] wird angezeigt.

● Das Lötzinn benetzt nicht die Lötspitze.

● Die Lötspitzentemperatur ist zu hoch:

● Die Lötspitzentemperatur ist zu niedrig.

● Der Alarm bei Untertemperatur erscheint häufig.

PRÜFEN : Ist das Netzkabel und das Lötkolbenkabel richtig eingesteckt?
AKTION : Kabel einstecken.

PRÜFEN : Ist die Sicherung durchgebrannt?
AKTION : Untersuchen Sie, warum die Sicherung durchgebrannt ist; wenn Sie keinen Fehler finden, ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung mit gleichen Werten. Wenn diese wieder auslöst, senden Sie die Station zur Reparatur ein.

PRÜFEN : Ist das Netzkabel und das Lötkolbenkabel richtig eingesteckt?
AKTION : Kabel einstecken.

PRÜFEN : Ist die Lötspitze richtig eingesteckt?
AKTION : Stecken Sie die Lötspitze bis zum Anschlag ein.

PRÜFEN : Ist das Verbindungskabel und/oder der Heizer/Temperaturfühler beschädigt?
AKTION : Überprüfen Sie Kabel und Heizkreis auf Unterbrechung (siehe Seite 10).

PRÜFEN : Ist die Lötspitzentemperatur zu hoch?
AKTION : Wählen Sie eine angemessene Temperatur.

PRÜFEN : Ist die Lötspitze mit Oxid verkrustet?
AKTION : Entfernen Sie das Oxid (siehe Seite 9).

PRÜFEN : Ist das Verbindungskabel unterbrochen?
AKTION : Prüfen Sie das Kabel (siehe Seite 10).

PRÜFEN : Ist der eingegebene Offset-Wert korrekt?
AKTION : Geben Sie den richtige Offsetwert ein.

PRÜFEN : Ist die Lötspitze mit Oxid verkrustet?
AKTION : Entfernen Sie das Oxid (siehe Seite 9).

PRÜFEN : Ist der eingegebene Offset-Wert korrekt?
AKTION : Geben Sie den richtige Offsetwert ein.

PRÜFEN : Ist die Lötspitze zu klein für die anstehende Lötarbeit?
AKTION : Wählen Sie eine Lötspitze mit einer größeren Wärmekapazität.

PRÜFEN : Ist der Wert für die Alarmschwelle zu gering?
AKTION : Vergrößern Sie den Wert (siehe Seite 11).